

[SAPMO-BArch DY 30/J IV 2/202/508  
Abschrift]

MINISTERRAT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK  
**Ministerium für Verkehrswesen**  
DER MINISTER

108 Berlin, den 2. 4. 74  
Voßstraße 33  
513/74

Mitglied des Politbüros  
und Sekretär des ZK der SED  
Genossen Verner

102 Berlin  
Werderscher Markt

Sehr geehrter Genosse Verner!

Ich möchte Sie von folgenden Vorkommnissen unterrichten, die sich in der Nacht vom 1. 4. zum 2. 4. 1974 in Westberlin ereignet haben:

1. Um 0.35 Uhr drangen drei maskierte Männer in die Blockstelle Havelchaussee ein. Sie zwangen den Blockwärter Werner Pohl, das Stellen des Signals für den Zug NE 50090 (Berlin Grunewald – Seddin) zu unterlassen.

Nach eigenen Angaben gehören die Männer der Organisation „Schwarze Zelle der DR“ an. Sie hinterließen das Buch „Der Drache“, das die Ziele der Organisation beinhaltet. Während der Aktion blieben sie auf der Blockstelle, während etwa 20 Männer 12 von den insgesamt 13 Wagen des Zuges mit Hetzlosungen in weißer Farbe versahen (u. a.: „Westberliner Eisenbahner fordern 200,-- DM mehr rückwirkend ab 1. 1. 1974“).

Nach dem Vorkommnis wurde der Zug bis zum Westberliner Bahnhof Berlin-Wannsee befördert. Die Transport-Kriminalpolizei ist eingeschaltet, die Hetzlosungen sind entfernt worden.

2. Um 5.15 Uhr wurden im Raw Tempelhof (Westberlin) an verschiedenen Stellen die gleichen Hetzlosungen festgestellt. Die Täter (vermutlich vier) konnten nicht festgenommen werden.
3. Um 6.40 Uhr wurden auf Westberliner Reichsbahnanlagen in Berlin-Grunewald, und zwar bei der Kraftfahrzeugbereitschaft und der Rohrlegerei, die gleichen Schmierereien festgestellt.

Die Vorkommnisse werden von unserer Transport-Kriminalpolizei weiter untersucht.

Ich bitte Sie um Kenntnisnahme.

Mit sozialistischem Gruß

i.V.

[Unterschrift unleserlich,  
wahrscheinlich Weigand]